

den; *Nodosaria* und *Dentalina* bieten nicht jene Mannigfaltigkeit dar.

In den letzten Tagen habe ich auch Tegelthon von Ribitza im Zarander Comitate auf Foraminiferen geprüft und manches Schöne, wenn auch nicht Vieles darin gefunden. Die darin enthaltenen Arten dürften wohl über 50 seyn, und es zeigt sich grössere Uebereinstimmung mit den Wienern, als bei den Lapugyern wahrgenommen wird.

Schliesslich theilte Hr. Eugen v. Friedenfels noch eine von Hrn. Joh. Ludwig Neugeboren verfasste Uebersicht der bis jetzt bei dem Dorfe Portsesd am Altflusse unweit Talmats aufgefundenen vorweltlichen Fischzähne mit.

Bei Portsesd, das am Fusse des Hochgebirges liegt, wird eine tertiäre Grobkalkablagerung mit vielen Meerconchylien angetroffen, welche mit dem Leithakalk in gleiche Kategorie zu setzen ist. Zu dem vielen Interessanten, was dieser Grobkalk einschliesst, gehören auch die vorweltlichen Fischzähne, welche, so weit sie bis jetzt bekannt sind, theils von Körnschuppen (*Placoiden*), theils von Glanz- oder Eckschuppen (*Ganoiden*) herrühren.

I. Körnschupper (*Placoiden*).

a) Squaliden.

Notidanus. Cuv.

N. primigenius. Agassiz.

N. microdon. Agass.

Corax. Agass.

Eine neue Species.

Galeocerdo. Müller et Henle.

G. lutidens. Agass.

G. minor. Agass.

Sphyrna. Raffin. (*Zygaena*. Cuv).

Sph. prisca. Agass.

Carcharodon. Smith.

C. productus. Agass.

C. sulcidens. Agass.

C. angustidens. Agass.

C. semiserratus. Agass.

- C. lanceolatus*. Agass.
- C. toliapicus* (?) Agass.
- C. heterodon*. Agass.
- C. leptodon*. Agass.
- C. disauris*. Agass.

Ueberdies fünf bis sechs neue, noch nicht beschriebene und abgebildete Arten.

- Otodus*. Agass.
- Ot. appendiculatus*. Agass.
- Ot. obliquus*. Agass.
- Ot. trigonatus*. Agass.

Ueberdies wenigstens eine neue Species.

- Oxyrhina*. Agass.
- Ox. hastalis*. Agass.
- Ox. xyphodon*. Agass.
- Ox. leptodon*. Agass.
- Ox. Desorii* (?) Agass.

Ueberdies wenigstens vier bis fünf neue Species.

- Lamna*. Agass.
- L. elegans*. Agass.
- L. denticulata*. Agass.
- L. crassidens*. Agass.
- L. Hopei*. Agass.
- L. acutissima*. Agass.
- L. contortidens*. Agass.
- L. dubia*. Agass.
- L. plicatilis*. Reuss.

Ueberdies sechs bis acht neue Arten.

b) Rochen.

- Miliobates*. Duméril.

Eine noch nicht hinlänglich constatirte Art, doch wahrscheinlich *M. toliapicus*.

II. Glanz- oder Eckschupper (*Ganoiden*).

a) Pycnodonten.

- Placodus*. Agass. Eine noch nicht bestimmte Art.
- Pycnodus*. Agass.
- P. toliapicus*. Agass.
- P. cretaceus*. Ag. (*Capitodus truncatus*. Münst.)

Phyllodus. Agass.

Phyll. Hauerii. Münster.

Phyll. toliapicus. Agass.

Sphaerodus (?) Agass.

Noch nicht hinlänglich untersucht.

In Bezug auf die Fortschritte der finanziellen Verhältnisse hatte Hr. Bergrath Haidinger einen wichtigen Beitrag mitzutheilen, und zwar den Sr. Excellenz des k. k. Hrn. Hofkammerpräsidenten Freiherrn v. Kübeck. In vielfacher Beziehung müsse uns dies förderlich seyn. Von seinem eigenen hohen Chef ausgehend, bezeichnet diese Thatsache ein günstiges Urtheil, welches Hr. Bergrath Haidinger seit dem Beginne unserer gesellschaftlichen Arbeiten zu gewinnen gestrebt hat.

2. Versammlung, am 10. September.

Oesterr. Blätter für Literatur u. Kunst vom 22. September 1847.

Hr. Bergrath Haidinger theilte den Inhalt einer Uebersicht mit, welche Hr. v. Morlot über die Gliederung der azoischen Abtheilung des Uebergangsgebirges im Murthale im Laufe dieses Sommers gewonnen, und nun für die „Berichte“ an ihn gesandt hatte.

Der Durchschnitt der Schichten, welcher die genügendsten Aufschlüsse gab, war der, welchen Hr. v. Morlot im Fassinggraben, der eine halbe Stunde von St. Michael in das Murthal ausmündet, untersuchte mit der Fortsetzung nördlich über die Höhe beim Wolfgruber, dann hinunter in ein kleines Längenthal, und über den Tradersberg nach Traboch. Obwohl an vielen Orten das anstehende Gestein verdeckt ist, so ergaben sich doch auf diesem Durchschnitte und Hauptthale genug einander gegenseitig ergänzende Beobachtungen, um folgende Schichtenfolge in dem